



# ***Kluborgan***

***Saison 2022/2023***

**Einladung**  
zur 28. Vereins-  
versammlung  
Seite 17

Keine Zeit zum Ausruhen.  
Wir wünschen ein gutes  
Sommertraining!



# Kluborgan des EHC Bern96

28. Jahrgang, – Saison 2022/2023. Erscheint einmal jährlich, Auflage 600 Exemplare  
Wird verteilt an alle Mitglieder, Sponsoren, Gönner, Inserenten und Interessierte.

## Klubadresse

EHC BERN 96 | c/o Nicole Gasser | 3000 Bern | UBS IBAN: CH760023523530996940  
www.bern96.ch | Nachbestellungen Kluborgan: info@bern96.ch

## Vorstand des EHC BERN 96

**Präsident:** Adrian Rutsch | Steinbruchweg 29 | 3072 Ostermündigen  
Mobile: 079 609 88 50 | praesident@bern96.ch

---

**Beisitzer:** Marin Keller | Mobile: 079 677 25 08

---

### Leiterin Administration / Organisation Trainingslager Nachwuchs:

Michelle Burkhalter | Wabernstrasse 54 | 3007 Bern | Mobile: 079 646 79 87  
administration@bern96.ch

---

**Leiterin Finanzen:** Nicole Gasser | Gartenweg 6 | 3302 Moosseedorf | Mobile: 079 300 61 08  
finanzen@bern96.ch

---

### Sekretariat / Mitgliederverwaltung / Börse:

Wüthrich Monique | Tannackerstrasse 34d | 3302 Moosseedorf  
Mobile: 079 109 06 12 | sekretariat@bern96.ch

---

**Leiter Aktive:** Nicola Muster, Wildermettweg 10 | 3006 Bern | Mobile 079 586 87 58  
aktive@bern96.ch

---

**Leiter Nachwuchs:** Position Vakant nachwuchs@bern96.ch

---

**Leiter Spielbetrieb:** Massimo Meroni | Dorfmatte 1014 | 3113 Rubigen Mobile: 078 656 84 25  
spielbetrieb@bern96.ch

---

**Leiter Material:** (Neu zur Wahl an der HV 2023/24)  
Dominic Schneuwly | Morgartenstrasse 11 | 3014 Bern  
Mobile 079 872 81 07 | material@bern96.ch

---

**Leiter Sponsoring:** Raphaël Bill | Rathausgasse 63 | 3011 Bern | Mobile: 079 322 28 08  
sponsoring@bern96.ch

---

### Leiter Web- und Socialmedia:

Pascal Zehnder | Scheuermattweg 12 | 3007 Bern | Mobile: 079 575 28 70  
social@bern96.ch

---

**Leiter Events:** Lorenz Vögeli | Breitfeldstrasse 40 | 3014 Bern | Mobile: 076 531 15 15  
levents@bern96.ch

---



# EHC Bern96 – Modernisiert

Endlich wieder eine normale Saison ohne Einschränkungen, Sonderregeln und Planänderungen – Corona ist endlich bewältigt. Die Saison 2022/23 konnte ganz normal über die Bühne gehen, alle Anlässe konnten durchgeführt werden und auch der Bern96-Cup wurde wie gewohnt an einem traumhaften ersten Frühlingstag bei wunderbarem Sonnenschein ausgespielt, herzliche Gratulation den Gewinnern. Und genau diesen Sonnenschein wollen wir im Verlauf der nächsten paar Saisons noch möglichst viel geniessen, denn schon bald werden wir im «Weyerli» sein, mit einem «Dach über dem Kopf». Natürlich bringt so ein Dach über dem Kopf viele Vorzüge. Wir werden nicht mehr bei Schnee, Regen und Nebel spielen oder eben nicht spielen können, dafür aber auch keinen Sonnenschein mehr haben, also keine Korken mehr anzünden, um die Wangen zu schwärzen, wie es im letzten Jahrtausend noch gang und gäbe war.

Aber nun fertig mit den Sentimentalitäten. Die Umsetzung der «Eis Strategie der Stadt Bern» steht an. Es wird im Verlauf der nächsten Jahre grosse Veränderungen geben. Umzüge, Reorganisationen und Anpassungen im Spielbetrieb werden uns von Saison zu Saison begleiten. Es ist heute nicht absehbar, wie diese Umbauphase von statten gehen wird, aber eines ist klar: Es wird vieles umgekrempelt. Hierfür gebe ich die Leitung des Vereins meinen Nachfolgerinnen ab. Ich war vor rund fünf Jahren als Präsi zum Verein zurück gekommen in dem ich meine gesamte Jugend verbrachte und übernahm per HV der Saison 2018/2019 das Amt offiziell. In meiner Jugendzeit gehörte die damals frisch sanierte Ka-We-De als Heimstätte ganz selbstverständlich dazu. Dass auf der Ka-We-De nun auch noch die nächsten Generationen Eishockey spielen werden können, war aber plötzlich nicht mehr so selbstverständlich – so sollte das Eishockeyspiel nach bald einem Jahrhundert von der Ka-We-De verbannt werden. Diese politische Ent-



# und fit für die Zukunft.

wicklung konnte dank dem Einsatz einiger, politisch engagierten, dem Verein nahestehenden Personen – unter der Federführung von Claudine Esseiva – nun jedoch definitiv korrigiert werden. Besten Dank hierfür. Es ist daher sehr zu begrüßen, dass Claudine Esseiva sich bereit erklärt hat, zusammen mit Michelle Burkhalter die Vereinsleitung im Co-Präsidium zu übernehmen. Ich bin überzeugt, dass die beiden diese Aufgabe vorzüglich meistern und den Verein modernisieren und für die Zukunft fit machen werden.

In meiner Zeit als Präsi konnte ich mit der Einführung der Vereinsverwaltungssoftware «Fairgate» die Grundlage für eine ordentliche Mitgliederverwaltung legen, damit einher ging auch die Stabilisierung der Vereinsfinanzen. Im Sommer 2022 ging zudem die neue Vereinswebseite online. Hier möchte ich mich bei allen für Ihren Einsatz, insbesondere aber bei Annatina Blaser bedanken, welche mit viel Einsatz diese Webseite programmiert hat.

Die sportlichen Ziele wurden im Verlauf der Saison 2022/23 im Grossen und Ganzen erreicht. Trotz dem unglücklichen Ausscheiden der ersten Mannschaft im letzten Spiel des Playoff-Viertelfinals Insbesondere hervorzuheben ist diese Saison der Aufstieg unserer «U15 Blau» in die Leistungsklasse Top. Dies ist das Resultat der langjährigen und unermüdlischen Arbeit von Marc Chappuis, welcher die Kids, welche heute in der U15 spielen schon bald nach Ihren ersten Schritten auf Schlittschuhen bei André Steiner übernahm und nun so weit führen konnte. Es wird nun eine schwierige Saison für die U15 Top mit einem Monsterprogramm von 33 Spielen ohne allfällige Auf- bzw. Abstiegsspiele!. Ich wünsche dem Team viel Beharrlichkeit, starken Willen und viel Biss um sich auf der Stufe U15 Top zu etablieren.

In diesem Sinne wünsche ich allen Bern96lern einen erholsamen Sommer und auf eine neue spannende Saison! Hopp Bern96



## Neuer Transportpartner des EHC Bern 96

Wir freuen uns, in Zukunft mit Ihnen unterwegs zu sein!

Sie haben noch keine Ferienpläne? In diesem Fall sollten Sie unbedingt unser Reiseprogramm anschauen. Es gibt viele schöne Länder und Regionen, welche entdeckt werden können.

Sollten Sie Fragen zu Reisen haben, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Wir helfen Ihnen gerne und freuen uns, Sie schon bald in einem unserer Reiseacar's begrüßen zu dürfen.

- Badeferien
- Rundreisen
- Tagesreisen
- Gruppenreisen
- Konzertfahrten
- Oldtimerfahrten
- Barrierefreies Reisen mit Liftcars



# Goalie-Sommertraining im SHOTZ Köniz.



**Nach intensivem Sommertraining zum Teil grosse Fortschritte erkennbar.**

Die Saison 2022/23 startete für die Goalies sämtlicher Nachwuchsstufen (U9–U20) Ende April wochentlich am Samstagmorgen mit dem Sommertraining im SHOTZ in Köniz. Zusätzlich konnten wir auch Gäste-Goalies aus den umliegenden Vereinen bei uns begrüssen.

Mit den 5 Schussbahnen sowie den zusätzlich aufgestellten Toren konnten wir jederzeit optimal und hart trainieren und an unseren Eisfähigkeiten (Positionsspiel, Verschiebung, Reaktion, Abwehr, usw.) arbeiten. Wir verlangten von den Goalies viel... und manchmal kam auch noch die Sommerhitze dazu, was das Trainieren nicht einfacher machte.

Doch der Einsatz und die Beteiligung während des ganzen Sommertrainings war tiptop.

Ab Oktober fanden dann endlich auch die Trainingseinheiten auf dem Eis in der Ka-We-De statt. Alle zwei Wochen durften wir am Mittwochabend unsere Trainings durchführen. Neben den Goalies konnten hier auch die Shooter an ihrem Hockey-

ABC arbeiten und ihre Schusstechnik verbessern. Bei den Goalies konnten wir zum Teil grosse Fortschritte erkennen. Wir finden diese Goalie-Trainings eine coole Sache und müssen hier unbedingt am Ball resp. Puck bleiben.

Grossen Dank gebührt allen Shootern für die Unterstützung, sei es an den Samstagen während der Sommerzeit im SHOTZ oder dann an den Mittwoch Abenden im Winter auf dem Eis der Ka-We-De.

Zwei Personen möchte ich speziell danke sagen. Der eine wäre Marcel Heiniger, welcher jeweils die Shooter organisiert und mich auch über das ganze Jahr unterstützt, danke Marcel! Und natürlich Raphael Burger in Sachen Goalie Betreuung, danke Raphael! Merci für eure Unterstützung!

Wir freuen uns bereits jetzt auf die neue Saison und weitere intensive und lehrreiche Goalie-Trainings!

Euer Goalie-Trainer  
Martin Salvisberg

# «Es ist immer schön, wenn es schön ist.»



**Gegen Ende Saison nahmen Hockeyschüler/innen bereits vereinzelt an Turnieren teil.**

Die Saison 2022/2023 startete nach den Coronaunsicherheiten der letzten Jahre wieder einmal ganz regulär. Im einmal wöchentlichen Sommertraining haben wir uns polysportiv betätigt, mit Parcours, Wettbewerben, und viel Spiel und Spass. Das Sommertraining auf Stufe Hockeyschule ist insbesondere auch wichtig, um den Kontakt zueinander zu halten, um sich zu kennen oder noch besser kennen zu lernen, und für die Kinder sicherlich auch, um ein Vertrauen zu den Trainern aufzubauen oder aufrecht zu halten. Zudem können wichtige Elemente wie Koordination und Stabilität angegangen werden. Hier gibt es

jedes Jahr immer wieder deutliche Unterschiede zwischen den Kindern. Für die einen sind Übungen «bubi», für die anderen eine grosse Herausforderung. Hier ist das Trainerteam immer dran, für alle Kinder ein ihrem Niveau gerechtes Mass zu finden, dass niemand über- und auch niemand unterfordert ist.

Am 15.10.2022 ging es dann erstmals aufs Eis. Wir haben wieder jeden Montag und Samstag ein Eistraining anbieten können für die Hockeyschüler. Die Beteiligung war in beiden Trainings sehr gut. Am Montag wird jeweils mehr am Schlitt-



schuhläuferischen gearbeitet, während am Samstag die Arbeit mit dem Puck mehr im Vordergrund steht. Die Hockeyschüler und das gesamte Trainerteam hatte diese Saison wieder grossen Spass. Die Fortschritte, die über die Wochen bei den Hockeyschülern zu sehen sind, erfüllen Kinder, Eltern und auch das Trainerteam mit viel Stolz. Es gab die ganze Saison über eine grossartige Energie in der Hockeyschule. Genau so fägt!

Auch immer wieder schön zu sehen ist, wie die Kinder nach dem Training noch aufs andere Eisfeld gehen, und dort gemeinsam Fangis spielen, Wettrennen machen, oder einfach nur für sich ein paar Runden drehen. Oder gar, an technischen Elementen (rückwärtsfahren, übersetzen, usw.) arbeiten. Einige Kids sind jeweils noch gefühlte Stunden auf dem Eis. Manchmal zum Leidwesen der Eltern, die schon lange gerne nach Hause gehen würden ;-). Bei gutem Wetter jedoch ist dieses Leid denn auch nicht so gross. Schön ist es natürlich immer, wenn es schön ist. Aber die frische Luft bei Ausübung des schönsten Sports der Welt tut unglaublich gut – ob es nun schneit, regnet, windet, oder eben beim schönsten Wetter.

Insgesamt waren in dieser Saison rekordverdächtig über 70 Kinder in unserer Hockeyschule angemeldet. Es ist dem Trainerteam eine grosse Ehre, dass so viele Eltern und Kinder uns dieses Vertrauen entgegenbringen. Wir sind stets mit grosser Freude und viel Engagement dabei – Ändu und Pesche Steiner bereits seit vielen Jahren.

Diese Saison konnten die Berner-Hockeyschule insgesamt an 9 Turnieren mitmachen. Es war gut zu beobachten, wie viel die Trainings und auch die Spielerfahrung bereits bewirkt haben und wie die Hockeyschüler an den Turnieren gegen Ende der Saison teilweise schon sehr erfahren wirkten und auch begannen, mit einem Passspiel zusammen zu spielen und auch etwas taktisch zu denken.

Gegen Ende Saison konnten einige der Hockeyschüler bereits mit ihren künftigen Stufen in Trainings oder gar vereinzelt an Turniere gehen. Die Einteilung für die nächste Saison ist erfolgt und es gibt einige Kinder, die uns in die U11 oder in die U9 verlassen. Ein Dank geht an die Trainerteams der jeweiligen Stufen für die gute und stets konstruktive Zusammenarbeit.

Aus dem Trainerteam verabschiedet werden schweren Herzens mit grossem Dank für das Engagement Pädu Howald sowie Ädu Schneiter (der das Trainerteam der U9 verstärken wird).

Nach der Saison ist vor der Saison. Im Mai starten wir mit dem Sommertraining für die Saison 2023/2024. Es wird neue Trainingsleibchen und einen neuen Sponsor geben. Die Vorbereitungen laufen also schon wieder auf Hochtouren und das Trainerteam freut sich auf die neue Saison.

Das Trainerteam Ändu Steiner, Pesche Steiner, Daniela Clément, Tamara Bigler, Ändu Ducommun, Pädu Howald, Rölfä Münger und Ädu Schneiter

# «Engagierter Einsatz trotz Grippewelle.»



**Die U9 machte grosse Fortschritte, nicht nur im technischen, sondern auch im sozialen Bereich.**

Zum Start in die Sommersaison durften wir auch dieses Jahr wieder über 35 Kids in der U9 Willkommen heissen. Bis zu den Sommerferien arbeiteten wir zweimal die Woche an unserer Koordination sowie den polysportiven Fähigkeiten. Der engagierte und pflichtbewusste Einsatz der Kids ermöglichte es uns sogar, auch mal ein Training schwimmend und tauchend in der Ka-We-De zu absolvieren. Vor den Sommerferien führten wir zudem, bei bestem Wetter, unseren Sommeranlass auf der Rollerbahn im Marzili durch, wo wir uns nicht nur auf den Inlineskates verausgabten sondern auch eine Cervelat «brätelten».

Nach den Sommerferien konnten wir, neben unserem Hallentraining, einmal pro Woche ins Shottz. Trotz Hitze hatten wir so die Möglichkeit uns dem Eis anzunähern und bereits an unserer Schuss- und Passtechnik zu arbeiten. In der letzten Herbstferienwoche gings in der Intensivwoche dann endlich auf Eis in der Ka-We-De. Der riesige Elan der Kids und die hohe Anwesenheitsquote freute uns sehr, umso mehr als diese bis Ende Saison nie abnahmen. Es folgten bis Weihnachten viele Trainings und Matches bei schönstem Sonnenschein, starkem Regen oder auch bei Schneefall. Am 24. Dezember durften

wir dann, nach langem Aussetzen, endlich wieder unser «Eltern vs. Kids»-Turnier durchführen, bei welchem nicht nur die Coaches, im Tor-), sondern auch die Eltern live miterlebten, welche grosse Fortschritte die Kids bereits gemacht haben.

Obwohl wir in der zweiten Saisonhälfte immer mal wieder von Grippewellen erfasst wurden, trainierten und spielten wir nicht minder engagiert. So machten alle weiterhin grosse Fortschritte. Dies nicht nur auf der technischen Seite, sondern auch im sozialen Bereich!

Vielen Dank für euren Einsatz! Ein spezieller Dank geht zudem an Pädu, Tinu K. und Tinu W. welche die U9 vier, respektive zwei Jahre mit grossem Engagement unterstützten!!



# «Ein grosser Teil im Eishockey ist Kopfsache.»



**U11. Bereit sein, vollen Einsatz leisten, nie aufgeben, positiv denken. Darin immer besser geworden.**

Langsam wird es wärmer, das Eis auf der Ka-We-De ist weg und die letzten Turniere sind vorbei. Während es auf den Sommer zugeht blicken wir gerne auf ein spannendes und erfolgreiches Trainingsjahr zurück.

Ende April begann das Sommertraining wie gewohnt in der Turnhalle, wobei neben verschiedenen Übungen auch das Spielen nicht zu kurz kam. Auch das Shotz durften wir wieder besuchen, wobei das Schiessen, Passen und Stickhandling im Vordergrund standen. Natürlich durfte auch hier das Mätschle nicht fehlen, was auf dem synthetischen Eis zu Beginn etwas ungewohnt war.

Nachdem im August die Eistrainings starteten, gings im September richtig los mit dem Trainingslager. In Grindelwald durften wir eine super Zeit erleben. Neben vielen Trainings konnten wir uns auch als Team besser kennenlernen. Bereits hier konnten wir viele Fortschritte beobachten.

Zurück auf der Ka-We-De waren die Trainings immer gut besucht. Zuerst mussten wir uns mit dem Trainingsablauf etwas finden, doch dann klappte dies recht gut mit jeweils drei Posten und Mätschle am Freitag.

Ein grosser Teil im Eishockey ist Kopfsache. Immer bereit sein vollen Einsatz zu leisten, nie aufzugeben

und stets positiv zu denken ist entscheidend. In diesem Bereich wurden wir stetig besser, auch wenn es zwischendurch mal Durchhänger gab. Gute Leistungen bei Turnieren konnten wir immer dann zeigen, wenn die positiven Gedanken dominierten.

Nun ist die Saison zu Ende. Vielen Dank Jungs und Mädels, es hat Spass gemacht mit euch und ihr seid ein tolles Team. Auch vielen Dank an alle Eltern für Eure Unterstützung und die Zeit, die ihr investiert, damit die Kinder Eishockey spielen können.

Euer U11 Trainerteam: Carol, Jürg und Ändu



# «U13 Top gewinnt das Turnier in Weinfelden.»



**U13. Mit wenig Eiszeit unter den Kufen verlief der Start in die Meisterschaft etwas holprig.**

## **Sommertraining**

Die Sommertrainings verliefen wie gewohnt unter hervorragender Beteiligung der Teammitglieder. Die wöchentliche Shotz -Trainingseinheit bietet nicht nur Abwechslung, sondern vor allem ausserordentliche Möglichkeiten an der Stock- und Schusstechnik zu feilen. Besonderer Dank gilt den Goalies, welche schweisstreibend die Shooter zusätzlich motivieren konnten.

## **Vorsaison**

Ab August fanden nebst dem Sommertraining auch einige Eisstrainings und Testspiele statt. In diesem

Zusammenhang gilt es sicher den Turniersieg der U13 Top am Tagesturnier in Weinfelden zu erwähnen.

## **Trainingslager**

Zu Beginn der Herbstferien waren wir dann in Grindelwald im Trainingslager. Dieses Mal in der Jugendherberge Grindelwald, alles wie immer perfekt organisiert von Michelle Burkhalter. Das Trainingslager ist sehr gut verlaufen. Wir haben auf der Stufe U13 einige Theorieeinheiten eingeführt und einzelne Themen mit den Kindern besprochen und diese mit sehr gutem und aktuellen (Film-) Material vom

SIHF veranschaulicht. So konnten dann die geschulten Skills und Keypoints gleich in den nachfolgenden On-Ice Einheit umgesetzt werden.

Daneben bot das Trainingslager auch die Möglichkeit der «Teambildung», was mit dem gemeinsamen Besuch des Hallenbads, einem Filmnachmittag und einem Casino-Abend unterstützt wurde. An dieser Stelle ganz grossen Dank an alle Helferinnen und Helfer im Trainingslager und Ändu Fehlmann für die tolle Casino-Ausrüstung.

### Meisterschaft

Mit gewohnt wenig Eiszeit unter den Kufen verlief der Start in die Meisterschaft U13 A und U13 Top etwas holprig.

Die Spielerinnen und Spieler haben den Mut und die Motivation zur Verbesserung jedoch nie verloren. Im Coaching Staff haben wir uns zusammen mit den Kindern Woche für Woche und Match für Match neue Ziele gesteckt und diese so gut wie immer erreicht. In der ersten Saisonhälfte lag der Fokus eher auf den Aufgaben in unserer Defensivzone sowie der Aufteilung der Spielerinnen und Spieler in den verschiedenen Zonen. Nach Weihnachten konnten wir vermehrt das konstruktive Spiel nach vorne und die gegenseitige Unterstützung im Angriffsdrit-

tel thematisieren. Bei den U13 A Matches wurden regelmässig auch U11 Teammitglieder aufgeboten. Gerade auch in den Trainings war die rasante Entwicklung der Spielerinnen und Spieler augenfällig und wir konnten Übungen und Taktik zu den verschiedenen Spielsituationen stärker gewichten. In den Meisterschaften der U13 A und U13 Top haben wir uns dann gegen Ende Saison auch deutlich gesteigert und die Kinder haben, trotz regelmässigen Absenzen (U15 Einsätze), verdientermassen einige Siege feiern können! Die U13 A konnte die Saison mit dem Sieg des Tagesturniers in Zuchwil beenden.

Wir möchten es nicht unterlassen allen Eltern, Groseltern, Gotten und Göttis für euren grossen Einsatz und Unterstützung zu danken. Ohne euren Einsatz, sei es als Zeitnehmer oder auch um die Kinder zu den Spielen und Trainings zu fahren, wäre es unmöglich eine Hockeysaison zu bestreiten. Wir schätzen dies sehr!

Im Namen des U13 Coaching Staff wünschen wir euch alles Gute und einen erholsamen Sommer. Der nächste Winter kommt bestimmt...

Simon, Pascal, Stephan, Joel, Marc






**TRUE**  
**WARRIOR®**

**BIOSTEEL** 

**FISCHER** 



 Interhockey

 interhockey\_ag



# INTERHOCKEY





# Aufgebot und Einladung zur 28. Vereinsversammlung des EHC Bern 96

<b>Datum/Zeit:</b>	<b>Mittwoch 28. Juni 2023   19:00Uhr</b>
<b>Ort:</b>	<b>Sportbar Bärn Jubiläumsstrasse 103, 3005 Bern</b>

## Traktanden:

1. Begrüssung
  2. Wahl der Stimmentzähler
  3. Genehmigung der Traktandenliste
  4. Genehmigung des Protokolls der 27. Vereinsversammlung
  5. Jahresbericht des Präsidenten
  6. Rechnung Saison 2022/23
  7. Revisorenbericht / Erteilung der Décharge an den Vorstand
- 
8. Vorstellung neuer Vorstandsmitglieder mit CO-Präsidium
  9. Wahlen
  10. Budget Saison 2023/24 inkl. Mitgliederbeiträge
  11. Information «Eisstrategie der Stadt Bern» / Umzug Weyerli
  12. Ausblick Saison 2023/24
  13. Anträge
  14. Verabschiedungen, Ehrungen, Ernennungen
  15. Varia

Allfällige Anträge sendet Ihr mindestens 14 Tage vor der Versammlung (bis Mittwoch, 14. Juni 2023) per mail an [praesident@bern96.ch](mailto:praesident@bern96.ch)

Der Präsident



## **Protokoll 27. Vereinsversammlung, Sportbar Bärn 29. Juni 2022**

### **1. Begrüssung**

Adrian Rutsch eröffnet die 27. Vereinsversammlung des EHC Bern 96 und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Die Einladung und die Traktanden wurden fristgerecht verschickt. Es gingen einige Abmeldungen ein, welche nicht namentlich erwähnt werden.

### **2. Wahl der Stimmzähler**

Adrian Rutsch schlägt zwei Personen als Stimmzähler vor:

Der Stimmzähler wurde ohne Gegenstimme gewählt.

Es sind **42 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend. Das **absolute mehr beträgt 22 Stimmen**.

### **3. Genehmigung der Traktandenliste**

Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt. Es werden keine Änderungen beantragt.

### **4. Protokoll der 26. Vereinsversammlung**

Das Protokoll der 26. Vereinsversammlung wurde auch fristgerecht mit der Einladung zur 27. Vereinsversammlung verschickt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **5. Jahresbericht des Präsidenten**

Wir hatten viel Arbeit in diesem Jahr. Es konnten nicht alle Spiele durchgeführt werden (Coronabedingt). Beim Nachwuchs konnte alles stattfinden.

Bei der Eisstrategie der Stadt Bern ist viel Bewegung.

Mitgliederbestand beläuft sich auf 433 Personen.

Davon 321 Aktiv-, 17 Passivmitglieder, 3 Gönner, 37 Ehrenmitglieder, 48 Funktionäre & Coaches, 7 Sponsoren

Wir haben 94 Aktive Eishockeyspieler und 246 Nachwuchsspieler/innen (ohne Hockeyschule)

In der Hockeyschule sind zurzeit wenige Spieler, da viele in die U9 gewechselt haben. Dies wird sich aber mit dem Fägerkurs wieder ändern, erfahrungsgemäss.

### **6. Rechnung Saison 2021/2022**

Adrian Rutsch präsentiert die Vereinsrechnung. Die Rechnung des Vereinsjahres 2021/2022 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1'635.00 ab. Das Vereinskonto beträgt neu Fr. 98'997.63.

Adrian Rutsch bedankt sich herzlich bei Nicole Gasser.



## 7. Revisionsbericht / Erteilung Décharge an den Vorstand

Bruno Marty liest den Revisorenbericht vor. René Iseli und Bruno Marty haben die Rechnung sorgfältig geprüft und empfehlen der Vereinsversammlung die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand die Decharge zu erteilen.

Die Rechnung 2021/2022 sowie die Decharge des Vereinsvorstandes werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## 8. Demissionen / Wahlen

Folgende Demissionen gingen beim Präsidenten ein:

### Vorstand:

- Jeremy Bill - Materialchef
- Nicola Lohri – Leiter Nachwuchs
- Marin Kellee – Leiter Aktive
- Rolf Mürger - Beisitzer
  
- Nicole Gasser wird in einem Jahr ihr Amt als Leiterin Finanzen abgeben

Adrian Rutsch bedankt sich bei allen herzlich für ihren Einsatz.

### Die bisherigen Vorstandsmitglieder

- |                        |  |
|------------------------|--|
| • Adrian Rutsch        | Präsident                                |
| • Marin Keller         | Neu Beisitzer (vorher Leiter Aktive)     |
| • Nicole Gasser-Herren | Leiterin Finanzen                        |
| • Massimo Meroni       | Leiter Spielbetrieb                      |
| • Nicola Muster        | Leiter Aktive                            |
| • Raphael Bill         | Marketing & Sponsoring                   |
| • Pascal Zehnder       | Kommunikation (Web, Social Media)        |
| • Lorenz Vögeli        | Events                                   |
| • Monique Wüthrich     | Sekretariat / Fairgate / Börse           |
| • Michelle Burkhalter  | Leiterin Administration / Trainingslager |

Adrian Rutsch stellt die neuen Vorstandsmitglieder vor:

### NEU in in den Vorstand wurden folgende Mitgliedereinstimmig gewählt:

- |                   |              |
|-------------------|--------------|
| • Raffaele Citino | Materialchef |
| • Marc Burgunder  | Vizpräsident |

Die beiden werden mit Applaus gewählt.

Die Revisoren stellen sich Bruno Marty für ein Jahr und neu Markus Keller für zwei Jahre zur Verfügung. Die Wahl erfolgt mit Applaus.

## 9. Budget

Adrian Rutsch stellt das Budget für die Saison 22/23 vor.



Es wird vorgeschlagen, dass die Mitgliederbeiträge auf allen Stufen um Fr. 30.00 (ausser Hockeyschule) erhöht werden sollen. Bei den Ausgaben sollte man vorsichtig Haushalten.

Das Budget wird von der Vereinsversammlung einstimmig genehmigt.

Die Mitgliederbeiträge sowie der Skateathonbetrag werden mit zwei Enthaltungen verabschiedet.

Die Mitgliederbeiträge wurden wie folgt bestätigt:

<b>Team</b>	<b>Vereinsbeitrag</b>	<b>Skateathon</b>
Hockeyschule	Fr. 50.00	0
U9	Fr. 220.00	Fr. 300.00
U11	Fr. 280.00	Fr. 300.00
U13	Fr. 320.00	Fr. 300.00
U15	Fr. 340.00	Fr. 300.00
U17	Fr. 360.00	Fr. 300.00
U20	Fr. 380.00	Fr. 300.00
1. Mannschaft	Fr. 710.00	Fr. 300.00
2. Mannschaft	Fr. 560.00	Fr. 300.00
Senioren / Veteranen	Fr. 480.00	0

## 10. Eisstrategie / Kooperation mit Rotblau

Von der Stadt ist geplant, dass in Zukunft der Hockeybetrieb auf der Ka-We-De verboten wird und nur noch im Weyermannshaus stattfinden soll.

Die Vereine wurden angehört und haben ihre Bedenken geäussert.

Stand heute ist: es könnte sein, dass trotzdem noch Hockey auf der Ka-We-De gespielt werden kann, insbesondere der Nachwuchs. Die Projekte werden noch vor das Berner Stimmvolk kommen.

Es haben einige Gespräche zur Zusammenarbeit im Nachwuchsbereichs mit dem EHC Rot-Blau geführt.

U13 findet zurzeit keine Zusammenarbeit statt.

Da der EHC Rotblau auf Stufe U15 nur 4 Spieler und wir im Gegensatz um die 40 Spieler haben, wird der EHC Bern96 nun zwei Teams auf Stufe U15A stellen und die Spieler des EHC Rotblau integrieren. Ein Team startet als Bern96 rot, eines Bern96 blau. Die Spieler müssen Anfang Saison fix zugeteilt werden. Es ist nicht möglich innerhalb dieser Teams zu wechseln.

U17 Rot-Blau ist auch schwachbestückt. Hier helfen wir, wenn möglich mit U15 Spieler von unserer Seite aus.

U20 haben beide Clubs nicht so viele Spielende. Rot-Blau spannt mit Sense zusammengespannt.

Wird von der Vereinsversammlung einstimmig genehmigt.

## 11. Antrag Marthaler

Die Anträge wurden zwar zurückgezogen, aber der Präsident erklärt trotzdem dazu:

Es ist nicht möglich das der Club kaufmännische Löhne zahlt. Das ist einfach finanziell nicht möglich.

## 12. Ausblick Vereinsjahr 2022/23

Adrian Rutsch stellt die wichtigsten Punkte vor.

Aktive                      Die zweite Mannschaft ist nun in der Gruppe Seeland / Oberaargau Gruppe



Trainingslager  
Nachwuchs

Das Trainingslager findet in Grindelwald statt. Obwohl uns die Unterkunft kurzfristig gekündigt wurde und die Kosten sich erhöhen werden. Wir sind dran eine Entschädigung geltend zu machen.

### 13. Anträge Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

### 14. Varia

Adrian Rutsch präsentiert noch die wichtigsten Termine für die kommende Saison.

Saisonstart Ka-We-De	08.10.2022
Start Publikumsfeld	05.11.2022
Hockeyday / Skatethon	06.11.2022
EHC Bern96 Cup	04.03.2023
Dählhölzli Cup	11.03.2023
Saisonende Ka-We-De	12.03.2023

#### Schiedsrichter

Flavio Baggenstos erklärt den Mitgliedern die Situation des Schiedsrichters. Der Schiedsrichter ist eine wichtige Person auf dem Spielfeld. Er sollte anders wahrgenommen werden. Die Regeln bestimmen die Clubs und nicht die Schiedsrichter. Im Moment haben wir nur zwei Schiedsrichter für den Nachwuchs. Wir sind auf Schiedsrichter angewiesen, damit die Spiele durchgeführt werden können. Die Kurse dauern zwei Tage. Interessierte melden sich bei Flavio Baggenstos.

Ab nächster Saison gelten neu die gleichen Regeln wie in der National League. Vor dem Spiel treffen sich die Coaches mit den Headschiedsrichtern.

#### Ausrüstungspartner

Ausrüstungspartner von EHC Bern96 ist Interhockey. Er kann mit einer 3monatigen Kündigungsfrist auf Ende Jahr gekündigt werden. Es werden verschiedene andere Ausrüster geprüft.

#### Zeitnehmer\*innen

Zeitnehmer\*innen sind gesucht. Vor allem bei den aktiven Teams fehlen diese.

Um 20.55h erklärt Adrian Rutsch die 27. Vereinsversammlung für beendet.

---

Bern, 29. Juni 2022 / mb

Michelle Burkhalter  
Administration

Adrian Rutsch  
Präsident



# rutsch.swiss

GARAGEN & CARROSSERIE

**rutsch.swiss ist die Dachmarke von zwei bestens eingeführten Betrieben rund ums Auto in Ostermundigen und Bern.**

In Ostermundigen (Hauptsitz) finden Sie die Neuwagen-Markenvertretungen von Citroën, DS Automobiles und SsangYong mit dem vollständigen Serviceangebot für alle Marken.

Beim Güterbahnhof Bern befindet sich unsere Werkstatt für



## rutsch.swiss

TOURING GARAGE RUTSCH



## rutsch.swiss

CARROSSERIE KYBURZ



# Ein Betrieb - Zwei Standorte- Drei Marken



**CITROËN**



DS AUTOMOBILES



**SSANGYONG**

Carrosserie und Lackierarbeiten, Oldtimer-Restoration, Polieren/Versiegeln, Richten und Lenkgeometrie sowie Folienbeschriftung von Firmenfahrzeugen.

**rutsch.swiss bedeutet für Sie:  
Alles unter einem Dach für Ihre Anliegen.**

## **rutsch.swiss AG**

Touring Garage Rutsch

Schermenweg 153, 3072 Ostermundigen, 031 930 03 33

rutsch.swiss

## **rutsch.swiss AG**

Carrosserie Kyburz

Güterstrasse 7, 3008 Bern, 031 381 88 77

rutsch.swiss



# «Vom Kinder- zum Erwachsenen-Hockey.»



**Gut besuchte Trainings dank erfreulich grosser Anzahl Spieler:innen bei der U15.**

Die Saison 2022/23 startete wie immer Ende April mit dem Sommertraining. Für die neue Trainercrew waren es die ersten Schritte auf Stufe U15. Für viele Kinder – resp. nun schon Jugendliche – kommt nun mehr und mehr der Schritt in Richtung Erwachsenen-Hockey. Da wir mit knapp 40 eine erfreulich grosse Anzahl Spieler:innen auf dieser Stufe hatten, waren die Trainings jeweils gut besucht und die Trainer mussten sich immer wieder Gedanken machen, welche Trainingsform gerade die Beste war. Gar nicht so einfach ein solches Unterfangen, wenn man auch noch den vielen Wünschen der Kinder sorry Jugendlichen zumindest teilweise gerecht werden will... wir haben unser Möglichstes versucht und konnten im Mai, Juni, August und September im SHOTZ (Swiss Hockey Off-Ice Training Zone) in Köniz sowie in den Turnhallen Steigerhübel und Wankdorf intensiv trainieren.

In den Sommertrainings in den Turnhallen standen Koordination, Ausdauer, Kraft, Gleichgewicht und Spielen im Vordergrund.

Das SHOTZ in Köniz gab uns zudem die Möglichkeit, auch im Sommer an unseren «Eis-Fähigkeiten» zu arbeiten: Stickhandling, Technical Skills, Shooting, Skating-Grundlagen.

Wir haben den Spieler:innen somit eine breite Auswahl angeboten um sich zu verbessern – schade, wer es nicht angenommen hat...

Ab August fanden parallel bereits erste Trainingseinheiten auf dem Eis in Zuchwil, Düringen und Worb statt. Ohne gross Eis unter den Füßen zu haben, fanden auch schon die ersten Freundschaftsspiele und kurz darauf das erste Meisterschaftsspiel – noch vor dem Trainingslager – statt.

Bereits sehr früh mussten wir alle Spieler:innen in zwei Teams (Blau und Rot) einteilen, was uns alles



andere als leicht fiel. Leider gab es danach noch ein paar Wegzüge von Spielern, welche eigentlich fest eingeplant waren.

Zu Beginn der Herbst-Schulferien folgte der erste Saisonhöhepunkt, das Trainingslager in Grindelwald. Während 5 Tagen standen etliche Eis-Trainings, Theorie, Spiel und Spass auf dem Programm. Die Spieler:innen konnten viel profitieren und die Trainer erfreuliche Fortschritte sehen.

Ab der 3. Herbstferienwoche durften wir endlich auch zu Hause auf der Ka-We-De auf dem Eis stehen. Da auf diese Saison viele Kinder von der U13 in die U15 nachrückten, war die Trainercrew gefordert. Unter anderem musste das bisher unbekannte Über- und Unterzahlspiel erklärt und eingeübt werden. Wir versuchten unsere Trainings spannend, fordernd und mit vielen Spielformen zu gestalten. Die Trainings wurden aber insgesamt intensiver und komplexer, was Einigen doch Mühe bereitete. Anfangs November fand wieder der Swiss Ice Hockey Day mit den «Stars» Tyler Ennis, Jesse Zraggen, Bastian Guggenheim (Ex Bern96) und Tyler Higgins sowie der für den Verein so wichtige Sponsorenlauf statt. Auch die Teamfotos wurden an diesem Tag gemacht.

Die Meisterschaftsspiele waren intensiv und forderten alle. Insbesondere unser Team Rot hatte es aufgrund der späten Abgänge nicht ganz so einfach. Wir erhielten jedoch Unterstützung aus der U13, und so konnten wir die Spiele immer mit genügend Spieler:innen bestreiten. Die Resultate und Leistungen wurden immer wie besser. Auch neben dem Eis hat sich das Team Rot immer wie besser gefunden und wurde eine richtige Einheit. Am Schluss waren es 5 Siege (Reinach, Engelberg-Titlis, NWU Black) und 13 Niederlagen.

Das Team Blau war auf dem Papier leicht stärker einzustufen. Darum wurden sie auch in die stärkere Gruppe mit mehr Spielen eingeteilt. Erfreulicherweise konnten die Giele & Modis dem Druck

standhalten und gewannen sagenhafte 20 von 22 Spielen. Als Belohnung für diese starke Saison durfte das Team Blau an den Promotion Games – wo um den Aufstieg in das U15 Top gespielt wird – teilnehmen. Das Niveau war markant höher in diesen Spielen, und einige kamen mental wie körperlich an ihre Grenzen. Schlussendlich konnte der 4. Platz in dieser starken 6er Gruppe (Bellinzona, Langnau, Zug, Bern96, Argovia, Olten) erreicht werden.

Am 4. März fand quasi zum Saison-Abschluss der interne Bern96 Cup statt. An diesem Tag stand Spiel und Spass für alt & jung auf dem Programm. Ein immer wieder cooler Anlass.

Es werden uns am Ende dieser Saison einige Spieler in Richtung U17 verlassen. Wir möchten euch für die tolle Saison danken und wünschen euch für die Zukunft nur das Beste. Begrüssen wollen wir die «Aufsteiger» aus der U13, welche neu bei uns spielen werden – Härzlech Wiukomme!

Aufgrund der erfreulich grossen Anzahl Spieler:innen suchen wir auf allen Stufen immer wieder helfende Hände/Füsse/Köpfe, sei es als Hilfstrainer auf dem Eis oder in der Sommerzeit in den Turnhallen. Die Coaches und die Kinder danken es euch!

Sehr wichtig sind auch die Zeitnehmer an den Heimspielen – ohne sie können wir keine Spiele austragen. Die Ausbildung ist kurz – der Ertrag für den Verein aber seeehr gross. Helft mit, damit unsere Kinder spielen können!

Grossen Dank gebührt allen Eltern/Grosseltern für die Unterstützung, sei es als Zeitnehmer oder auch um die Kinder zu den Spielen und Trainings zu fahren.

Ein grosses MERCI geht auch an Fränzi für die Administration (Zeitnehmer/Reporter, J+S Erfassung)! Im Namen aller U15 Trainer wünschen wir euch von Herzen alles Gute und bliibet Gsung!

Coaching Staff

Marc, Bernhard, Marcel, Michel, Joel

# Eine intensive Saison mit einem Podestplatz.



**Die U17. Nach anfänglichem Auf und Ab zu Konstanz gefunden ist gefährlich für jeden Gegner.**

Die Saison 2022/23 startete wie immer im April mit dem Sommertraining. In den Sommertrainings standen sowohl Koordination, Ausdauer, Kraft, Stickhandling wie auch Spiel und Spass auf dem Programm. Auch dieses Jahr ging es für uns wieder ins Shutz in Köniz. Das Shutz bot uns während 10 Trainings die Möglichkeit, uns in den Bereichen, Stickhandling und Schiessen zu verbessern. Nach den intensiven Trainings konnten wir bereits viele Fortschritte erkennen.

Als nächstes kam dann das Vorsaisoneis im August. Wir konnten in Zuchwil sowie auch in Düdingen trainieren und auch 3 Freundschaftsspiele bestreiten.

Bald darauf folgte der erste Saisonhöhepunkt, das Trainingslager in Grindelwald. Wir hatten fünf harte Tage vor uns mit vielen Trainings, Theorie, wie auch Spiel und Spass. Die Spieler/innen konnten viel profitieren und die Trainer erste Fortschritte sehen.

Im Oktober ging es dann endlich nach langer Vorbereitung mit der Saison auf der Ka-We-De los und die Meisterschaft startete. Wir trainierten Woche für Woche hart, um uns als Team in vielen Bereichen zu verbessern. Wir wussten, in welchen Bereichen wir uns verbessern mussten, um mit den anderen Teams in der Meisterschaft mithalten zu können. Wir hatten einen guten Saisonstart, da wir das erste



**39 Punkte aus 20 Spielen ergibt am Saisonende den grossartigen 3. Rang.**

Meisterschaftsspiel gewinnen konnten, danach war es ein auf und ab, bis wir eine gewisse Konstanz gefunden haben und gefährlich wurden für jeden Gegner. Wir haben die Saison mit 39 Punkten aus 20 Spielen auf dem großartigen 3. Rang beendet. Trotz anfänglichen Schwierigkeiten haben wir es geschafft Struktur und Tempo ins Spiel zu bringen und konnten so mit jedem Team auf Augenhöhe spielen. Bis zum Ende der Saison hat sich das Team in allen Bereichen gesteigert, so dass wir die Meisterschaft auf dem Podest beenden konnten. Insgesamt war es eine tolle Saison und wir möchten uns bei allen Spielern bedanken für ihren Einsatz.

Es werden uns am Ende dieser Saison viele Spieler in Richtung U-20 verlassen, wir möchten euch für eine unvergessliche Saison danken und wünsche euch für die Zukunft nur das Beste.

Grosser Dank auch an die Eltern für die Unterstützung, sei es als Zeitnehmer und Punktrichter oder auch um die Kinder zu den Spielen zu fahren.

Weiter möchten wir auch Ashley und Lena für die Unterstützung in dieser Saison danken.

Wir freuen uns auf die kommende Saison und wünschen allen einen schönen Sommer

Reto und Stefania sowie Ashley und Lena

# «Alles in allem eine tolle Saison.»



Die U20. Punkte liegenlassen, aber das Wichtigste geschafft.

«Eya Boys, das Jahr simer es Team gsi wi nonie es het richtig Spass gmacht, Merci!» (Ivo Köchli). Das Zitat aus dem U20 Chat verdeutlicht, dass wir diese Saison mit einem grossartigen Team unterwegs waren – Merci auch von uns. Das Wichtigste hat definitiv funktioniert: Wir hatten viel Spass, eine prima Stimmung und alle haben sich gegenseitig angefeuert und unterstützt – Teamgeist eben. Und wo hats gehapert? Im spielerisch taktischen Bereich konnten wir unser (vorhandenes) Potential zu wenig abrufen. Da stellt sich unweigerlich die Frage, woran es lag. Im Nachhinein kann man darüber vortrefflich rätseln, Ausreden suchen oder

über fehlendes Glück jammern. Wir versuchen es mal analytisch mit einer guten Portion jammern.

Wir holten 25 Punkte aus 16 Spielen. 8 Matches gewonnen, 8 verloren und 4 davon mit einem Tor unterschied bzw. im Penaltyschiessen. Subjektiv waren wir bei den Spitzenteams dabei und zwischenzeitlich haben wir auch den 2. Rang anvisiert. Denn wir haben – ausser gegen den Erstplatzierten – je ein Spiel gewonnen und das zweite äusserst knapp verloren. Wir sind mit einem dünnen, aber guten Kader in die Saison gestartet. Jedoch von Beginn weg von unzähligen

Verletzungen geplagt. Sprich, wir konnten nie in Vollbesetzung trainieren und es war nur ganz selten möglich in den vorgesehenen Linien Spielzüge oder Situationen zu üben, geschweige denn grosse Übungen mit taktischen Elementen übers ganze Feld einzustudieren.

Bekanntlich starten die 96er Teams harzig in die Saison, da wir erst spät regelmässig auf dem Eis trainieren. Doch bereits nach dem ersten Spiel haben wir Fahrt aufgenommen und bis Weihnachten super gespielt und gute Resultate erzielt. Dann die grosse Pause – einen ganzen Monat kein Spiel. Der Schwung war dahin und wir wurden eiskalt erwischt. Wir haben zwar schön gespielt aber die notwendige Intensität, der Netdrive waren einfach nicht mehr da. Und gegen Ende der Saison wurde es ganz bitter, als wir teilweise nur noch zu zehnt auf dem Bitz standen. Da ging den Jungs definitiv die Luft aus und wir konnten das Tempo nicht hochhalten und auch keine Schippe drauflegen, um das Glück auf unsere Seite zu ziehen.

Alles in allen war es aber eine tolle Saison und wir bedanken uns bei allen Spielern, der wunderbaren «Hüsli-Crew», die während den Heimspielen für unser Team im Einsatz standen, an Massimo für die Spiel-Organisation und an alle Personen im Verein für das ganze drum herum.

Geniesst den Sommer,  
wir sehen uns auf der Ka.  
Bruno und Urs



# «Wie motiviert man zum Sommertraining?»



**Nach starker Meisterschaftsvorrunde, kurz vor Weihnachten im Cup leider ausgeschieden.**

Wie jedes Jahr starteten wir im Sommer mit einer schier unlösbaren Aufgabe. Wie kann die 2. Mannschaft für das Sommertraining motiviert werden? Erstaunlicherweise mussten keine Massnahmen ergriffen werden. Das zweite Jahr in Folge konnten wir mit einer steigenden Anzahl Teilnehmer das Sommertraining absolvieren.

Nach dem doch langen Sommer durften wir in der Trainingshalle des SC Bern das Eistraining aufnehmen und es folgte das all jährliche Trainingslager in Luzern. Schon bald stand der Meisterschaftsstart vor der Tür. Für uns ein erster Gradmesser, mussten wir doch auf

die neue Saison hin die Gruppe wechseln und spielten nun gegen völlig unbekannte Mannschaften. Nach Anfangsschwierigkeiten spielten wir eine fast schon überraschend starke Vorrunde und schlugen alle Favoriten. Kurz vor Weihnachten erlitten wir jedoch im Cup eine doch sehr schmerzhaftes Niederlage und mussten uns aus dem für uns so wichtigen Wettbewerb verabschieden.

Nach dieser Niederlage schien nicht mehr alles so einfach zu funktionieren wie in der Vorrunde und wir zeigten auch in der Meisterschaft einige Schwächen. Trotzdem spielten wir bis zum Schluss um die Platzie-

rung in den Top 2 der Gruppe, was eine Teilnahme an den Playoffs bedeutet hätte. Leider verpassten wir diese Möglichkeit aufgrund einer schlechteren Tor-differenz.

Die 2. Mannschaft möchte sich bei allen Beteiligten bedanken, welche uns jedes Jahr ermöglichen unser Hobby auszuüben. Vielen Dank dem Vorstand, den Punkterichtern, den Zuschauern und allen anderen die auf irgendeine Art und Weise an unserem Hobby teilhaben.

Herzlich Grüßen  
Head Coaches  
Michael Burri und Kai Rohrbach



# DEINE TEAM MANAGEMENT SOFTWARE



OFFIZIELLER  
PARTNER

[WWW.MYICE.HOCKEY](http://WWW.MYICE.HOCKEY)



# «Entscheidung erst im 5. Playoff-Spiel».



**Im Playoff an starkem Gegner nur knapp gescheitert.**

Auch wenn ich frisch dazu gekommen bin, konnte ich bereits einige Spieler aus vergangener Zeit. Obwohl sich die Mannschaft bis zum Saisonstart noch etwas anpasste, konnten wir von Anfang an mit einem motivierten und grossen Kader die Trainings bestreiten. Die Umsetzung der Spieltaktik und System hat sicher etwas Geduld benötigt aber bereits ab dem 1. Meisterschaftsspiel konnte man die Fortschritte sehen.

Auch wenn der Weg zum ersten Sieg etwas dauerte, haben wir immer versucht aus den Fehlern zu lernen und besser zu werden. Es war dann Altstadt Olten im sechsten Spiel, die wir als erstes

Team mit leerem Gepäck nach Hause schicken. Danach mit Bönigen und Rot-Blau konnten wir gleich eine kleine Serie erspielen.

Leider hatten wir auch dieses Jahr einige Verletzte und Ausfälle aber dank des grossen Kaders und der guten Zusammenarbeit mit den Junioren und der 2. Mannschaft konnten wir fast immer mit 4 Linien trainieren. Alle haben immer mit gespitzten Ohren den Analysen von Janne Lestander zugehört und das Nötige auf dem Eis umgesetzt.

Mit dem Modus der grossen Gruppe kamen neue Gegner dazu und die Erwartungen die wir an uns stellten waren hoch. Obwohl wir uns über die

beschriftungen  
digitaldruck

# typono.

buchserstrasse 1 | 3006 bern | typono.ch

**Hopp  
EHC Bern96!**

Regional engagiert. Aus Überzeugung.



**BEKB**

ganze Saison steigerten konnten wir nicht immer konstant unser Spiel spielen und mussten Punkte liegen lassen. Durch den Rückzug von Boll waren die Playoff Plätze bereits zu Beginn der Saison sicher und das Ziel die Playoffs als Heimteam zu starten wäre sicher erreichbar gewesen aber am Ende der Qualifikation hätten wir uns gerne etwas weiter vorne in der Tabelle gesehen.

In den Playoff bekamen wir es mit Mühleturmen zu tun, sicher ein starker Gegner, man kannte sich und wir wussten das alles möglich ist. Voll motiviert in das erste Spiel und mit einer Klatsche nach Hause gefahren. Beim darauffolgenden Training waren die Playoffs lanciert und Janne Lestander hat seine ganze Erfahrung ausgepackt. Im zweiten Spiel hatten die Mühleturmer schon viel mehr Mühe und wir wurden von Shift zu Shift bissiger. Mit dem knapp verlorenen Spiel wussten alle, jetzt oder nie. Im Dritten kam die Wende, mit einer super Mannschaftsleistung haben wir das Spiel an uns gerissen und schlussendlich im Penaltyschießen gewonnen. Nach diesem Sieg über Mühletur-

nen schien alles möglich und das Highlight war dann das vierte Spiel. Mit einer lautstarken Fan-Gruppe auf den Rängen der Ka-We-De hatten wir von der ersten Minute an einen zusätzlichen Spieler auf dem Eis und fegten mit einem deutlichen 4:0 Mühleturmen vom Eis. Nun hatten wir uns das 5. Spiel erkämpft und es kam dann zur Entscheidung. Leider hatten wir den Hockeygott an diesem Abend nicht auf unserer Seite und konnten nicht mehr an die letzten Spielen anknüpfen und es kam dann doch nicht wie gehofft und die Saison wurde abrupt beendet.

Am Ende haben wir eine Saison gespielt, die uns alle weitergebracht hat, nur noch nicht ans Ziel. Aber nach der Saison ist vor der Saison und ich freue mich jetzt schon auf die nächste Eiszeit. Besten Dank an Massimo und Crew und allen Fans die uns immer wieder unterstützt haben, MERCI

Zum Abschluss ein paar Zahlen: 27 Spieler, 40 Eis-trainings, 25 Spiele, 57 Tore geschossen, 63 Tore erhalten





# Komm in der EHC BE96-Börse vorbei! (UG Ka-We-De)

Öffnungszeiten sowie alle  
News auf [www.bern96.ch](http://www.bern96.ch)

Neben Secondhand Artikel  
findest Du clubeigenes  
Merchandising, das  
fortlaufend erweitert wird.

**Neu im Sortiment**

**Baseballcap 29.–, Wintermütze 18.–/35.–**

**Trinkflasche 8.–/9.90, Kleber 1.–**

**Hoody im Vintage-Style 55.–**

**T-Shirt im Vintage-Style 35.–**

**In Produktion: Trainerhosen, Softshell-Jacken,  
Hoodies und Shirts**



# Hohe Trainingsqualität, negative Resultatbilanz.



**Der wichtigste Faktor für die Veteranen ist der Spass am Spiel. Resultate sind zweitrangig.**

Die Sommerpause konnten wir mit einigen Eishockeytrainings in Burgdorf überbrücken. Ende August folgte das Kurztrainingslager in Champéry. Sehr erfreulich war, dass wir 20 Spieler dabei hatten und dadurch unsere hockeytechnischen und läuferischen Fähigkeiten verbessern konnten. Auch konnten wir das zwischenmenschliche pflegen und das eine oder andere Bierchen gemeinsam genehmigen.

Am 11. Oktober 2022 starteten wir offiziell die neue Saison mit dem ersten Training. Wiederum sehr erfreulich ist die Teilnahme. So hatten wir jedes Training um die 20 Spieler und konnten dadurch eine gute Trainingsqualität ausüben. Erwähnenswert einmal mehr, dass wir immer 2 Torhüter zur Verfügung haben. Ein grosses Merci an Lörü und Mats!

Wir wollten in dieser Saison die Trainings ein wenig abwechslungsreicher gestalten, trotzdem hatte es jedoch genügend Zeit für das sogenannte «Mätschli».

Auch in dieser Saison haben wir einige neue Gesichter in die Mannschaft bekommen, welche sich bestens integriert haben. Nochmals herzlich Willkommen in unserem Team!

Wir absolvierten wiederum 7 Freundschaftsspiele gegen bekannte Gegner und gegen Mannschaften, welche wir bisher nicht kannten.

Die Bilanz der Resultate sind bescheiden:

7 Spiele / 4 verloren / 3 gewonnen

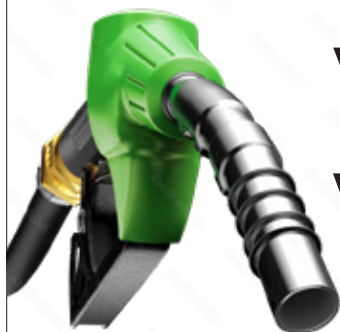
Das Resultat ist für uns jedoch nicht mehr entscheidend. Der wichtige Faktor ist der Spass und dieser ist in dieser Mannschaft gross.

An dieser Stelle ein grosses Merci an alle Spieler. Es macht unglaublich Spass ein Teil der Mannschaft zu sein und bei jedem Zusammentreffen ist der Spassfaktor gross.

Merci Jungs für die fägige Saison und bis bald

Veteranen Coaches

Bärnu und Küse



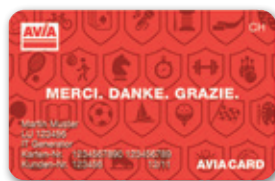
# Vereinskasse volltanken

Der EHC Bern 96, seine Vereinsmitglieder und Fans profitieren von der AVIA Vereinskarte: Bei jedem Tanken fließen 2 Rappen pro Liter in die Vereinskasse während Karteninhaber 3 Rappen pro Liter sparen.

Deine AVIA Vereinskarte kommt ohne versteckte Gebühren.

Es fallen keine Depot-, Jahres- und Administrationsgebühren an. Weiter profitierst du von einem kostenlosen Pannendienst.

**Jeder Liter zahlt ein!**  
**Werde jetzt Teil der Aktion und beantrage die AVIA-Vereinskarte:**



# «Der Dählhölzlicup ist unser!»



## Die erfolgreiche Truppe am Dählhölzlicup 2023

Einige Weggefährten und Freunde haben nach dieser Saison die Schlittschuhe an den Nagel gehängt. Das nächste Jahr steht im Zeichen des Umbruchs. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge schauen wir vorwärts. Die Jugend scharrt vor der Garderobentüre. Wir freuen uns sehr, das ist mega-cool. Bereits seit letzter Saison weht ein frischer Wind in den Trainings und an den Spielen. Das tut uns gut und spornt uns alte Säcke an !

Allen ein grosses Merci, die am «Chare gschrisse» hei die letzten Jahre, insbesondere die letzten zwei. Damit die Mannschaft zusammengehalten werden kann und der Umbruch funktioniert. Das ist nicht selbstverständlich. Merci Aune, Giele!

Bis gli und allen einen schönen Sommer.  
Tinu Lobsiger



# Werde Mitglied im Funktionärs- Team.

Für die Unterstützung unseres Funktionärsteam suchen wir neue Mitglieder. Dabei betreust du von August bis März die Spiele unserer Nachwuchsmannschaften, sowie auch Spiele der ersten und zweiten Mannschaft als Speaker, Reporter, Zeitnehmer, Strafbankbetreuer usw.

Wenn du bereit bist, regelmässig bei einigen (es müssen nicht alle sein!) dieser Matches mitzuhelfen, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft zu deinen Stärken gehören und du dich auch in hektischen Momenten nicht aus der Ruhe bringen lässt, dann bist du die Person, die wir suchen.

Du wirst vom bestehenden Team sorgfältig in deine Aufgaben eingeführt, die Einsatzplanung erfolgt spätestens 1 Monat im Voraus. Deine Einsätze sind somit gut planbar.

## Als Gegenleistung erhältst du ein Funktionärs-Paket:

- CHF 20.– Entschädigung pro Einsatz
- CHF 5.– für öffentliche Verkehrsmittel oder den Parkplatz

Falls du Interesse hast (Mindestalter 15 Jahre) melde dich bitte bei:



Massimo Meroni  
Leiter Spielbetrieb  
EHC Bern96  
Tel. M.: 078 656 84 25  
spielbetrieb@bern96.ch



**Aus Erfahrung  
stark in  
Kommunikation.**

**rubmedia** 

Seftigenstrasse 310  
CH-3084 Wabern

+41 31 380 14 80  
[www.rubmedia.ch](http://www.rubmedia.ch)

**Der richtige Partner, zur richtigen  
Zeit am richtigen Ort.**

Satz und Bild, Illustration,  
typografische Gestaltung  
Werbung

**g**

Gerber Typo & Grafik  
Merzenacker 6a, 3006 Bern  
Fon 031 941 27 27  
[gerberweb.ch](http://gerberweb.ch)



# Malen Tapeten Gipsen Bodenbeläge Parkett



[Bernasconi.ch](http://Bernasconi.ch)

Boden Decke Wände

Looslistrasse 16 | 3000 Bern 5 | Telefon 031 382 44 00